

An den Oberbürgermeister
Herr Dieter Reiter
80331 München



München, 8. März 2024

Antrag

Kostentransparenz bei Großveranstaltungen (1): Zusatzkosten der MVG bei städtischen Großveranstaltungen ersetzen.

Großveranstaltungen der Stadt verursachen bei der MVG (Münchner Verkehrsgesellschaft) zusätzliche Kosten in (teilweise) beträchtlicher Höhe. Diese Zusatzkosten werden künftig in die Veranstaltungsbudgets einbezogen und der MVG erstattet.

Begründung

Großveranstaltungen verursachen teilweise hohe zusätzliche Kosten bei der MVG. Paradebeispiel ist das Oktoberfest, das eine große Kraftanstrengung für die MVG darstellt, seien es Taktverdichtungen oder zusätzliches Sicherheitspersonal an den Bahnhöfen. Aber auch die Spiele der UEFA EURO 2024 werden zusätzliche Angebote der MVG erfordern.

Bisher werden diese Zusatzkosten, allen voran die regelmäßig anfallenden Kosten des Oktoberfests, von der MVG selbst getragen. Da die Finanzierung des ÖPNV die realen Kosten immer weniger deckt, sollen die Zusatzkosten, die die Stadt verursacht, auch von der Stadt getragen werden.

Für die Mobilitätskosten des Oktoberfests soll geprüft werden, ob diese in die Standgebühren eingepreist werden können.

Initiative:

Stadträtin Brigitte Wolf

Gezeichnet:

Stadtrat Stefan Jagel

Stadträtin Marie Burneleit

Stadtrat Thomas Lechner

Stadtratsfraktion

Die Linke / Die PARTEI

dielinke-diepartei@muenchen.de

Telefon: 089/233-25 235

Rathaus, 80331 München